

Vorlage Nr.: 2024/1118

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **Gartenbauamt**

Neugestaltung der Kaiserstraße – Beschaffung von Bänken

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	05.11.2024	20	N	Vorberatung
Planungsausschuss	14.11.2024	9	N	Vorberatung
Gemeinderat	19.11.2024	17	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Neugestaltung der gesamten Kaiserstraße als Sitzelement die Bank „Comunitario“ des Herstellers Urbidermis (früher Santa & Cole) mit FSC-zertifiziertem Irokoholz verwendet wird. Der Hersteller bietet aufgrund der bisherigen schlechten Erfahrungen hinsichtlich Stabilität und Widerstandsfähigkeit mit Robinienholz künftig nur noch die Herstellung mit diesem Tropenholz an.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen:

Die Entscheidung für den Banktyp „Comunitario“ des Herstellers Urbidermis (früher Santa & Cole) für die Neugestaltung des Marktplatzes, der Kaiserstraße und des Hauptbahnhofsvorplatzes auf der Südseite wurde vom Gemeinderat bereits grundsätzlich getroffen. Die Bänke auf dem Marktplatz wurden mit Robinienholz ausgestattet und stehen dort seit 2020. In der Folgezeit wurden allerdings deutliche Rissbildungen an diesen Bänken sichtbar. Im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 23.09.2021 wurden die Mitglieder in einem Sachstandsbericht über die insbesondere an den Verleimungen auftretenden Rissbildungen informiert. Die Probleme resultieren aus der natürlichen Wuchsform der Robinie. So können nur Banklatten mit kurzen Längen aus dem Stammholz gewonnen werden, die dann zu längeren Latten zusammengefügt, miteinander verzahnt und verleimt werden müssen. Die Nahtstellen sind nicht vollständig witterungsbeständig und müssen von Zeit zu Zeit aufwändig nachbearbeitet werden. Die Überarbeitung der Holzbänke fand durch die Herstellerfirma im Laufe des Jahres 2022 auf Kulanz statt. Allerdings wurde bereits damals vom Hersteller darauf hingewiesen, dass die Probleme Holzart-bedingt immer wieder auftreten werden und eine regelmäßige Pflege und Unterhaltung der Bänke unumgänglich ist. Robinienholz, insbesondere das verleimte, benötigt eine regelmäßige Lasur. Die auf dem Marktplatz stehenden Bänke wurden erst vor wenigen Wochen erneut gestrichen.

Für den Vorplatz am Hauptbahnhof Südseite wurden nach Beschluss des Gemeinderats Bänke mit der Holzart Iroko beschafft. Die Aufstellung von Bänken mit Robinienholz auf dem Marktplatz und Irokoholz auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs sollte auch die Möglichkeit eröffnen, eine abschließende Bewertung zwischen beiden Holzarten hinsichtlich Pflegebedarf, Robustheit und Lebensdauer zu treffen. Diese Bewertung sollte dann Grundlage für die Entscheidung über die Holzart der noch zu beschaffenden Bänke für die Kaiserstraße sein.

In einem aktuellen Schreiben an das Gartenbauamt teilte der Hersteller Urbidermis nun mit, dass die Bank nur noch mit Tropenholz produziert wird, weil die Verleimungstechnik bei europäischen Holzarten nicht die erwarteten Ergebnisse gebracht hat und nicht die erforderliche Stabilität und Widerstandsfähigkeit garantiert. „Die Qualitätsstandards von Urbidermis verpflichten uns, Bänke von hoher Haltbarkeit über die Jahre zu garantieren, da einer unserer wichtigsten Werte die Langlebigkeit unserer urbanen Elemente ist. Die Pflege einer Robinienbank ist wesentlich aufwendiger und kostspieliger als die der gleichen Bank aus Tropenholz, was zu deutlich höheren jährlichen Kosten führt. Darüber hinaus ist Robinienholz in der Anschaffung teurer als Tropenholz. Aus all diesen Gründen: Stabilität, Widerstandsfähigkeit, Langlebigkeit und Pflege, zusammen mit den bereits erwähnten hohen Qualitätsstandards von Urbidermis ist es uns nicht möglich, die Comunitario-Bank aus einem anderen Holz als dem tropischen Iroko zu produzieren.“

Aufgrund des Baufortschritts bei der Neugestaltung der Kaiserstraße muss nun zeitnah eine Entscheidung getroffen werden, ob die Comunitario-Bänke mit Tropenholz beschafft werden können. Die neuen Bänke für die Kaiserstraße sollen im ersten Bauabschnitt im Frühjahr 2025 aufgestellt werden. Ursprünglich wurden 44 Bänke zur Aufstellung vorgesehen. Die Planung wurde zwischenzeitlich weiterentwickelt, so dass zukünftig in der Kaiserstraße nur noch 33 Bänke zur Aufstellung kommen werden, weil der Platzbedarf von Gastronomieflächen, Laternen, Schirmhülsen etc. in der Planung entsprechend berücksichtigt werden mussten.

Das fehlende Sitzplatzangebot im ersten Bauabschnitt der Kaiserstraße wurde in diesem Jahr kompensiert durch die Aufstellung von temporär angemieteten Sitzmöbeln. Um sich diese Kosten zukünftig zu sparen, soll nun die dauerhafte Aufstellung der ersten elf Comunitario-Bänke im Frühjahr 2025 im ersten Bauabschnitt der Kaiserstraße erfolgen.

Das vom Hersteller mitgesandte FSC-Zertifikat ist als Anlage beigefügt. Sofern Tropenholz nicht befürwortet würde, müsste in der Konsequenz zunächst eine Entscheidung über einen anderen Banktyp herbeigeführt werden.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die Mittel für die Beschaffung der Bänke stehen im Rahmen der Neugestaltung der Kaiserstraße beim Projekt 7.661028 zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat – nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss und im Planungsausschuss –

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Neugestaltung der gesamten Kaiserstraße als Sitzelement die Bank „Comunitario“ des Herstellers Urbidermis (früher Santa & Cole) mit FSC-zertifiziertem Irokoholz verwendet wird. Der Hersteller bietet aufgrund der bisherigen schlechten Erfahrungen hinsichtlich Stabilität und Widerstandsfähigkeit mit Robinienholz künftig nur noch die Herstellung mit diesem Tropenholz an.